

382916-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Technische Planungsleistung für Verkehrsanlagen (Lph 1-6)

OJ S 106/2026 04/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Universitätsstadt Gießen - Tiefbauamt -

E-Mail: submissionsstelle@giessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technische Planungsleistung für Verkehrsanlagen (Lph 1-6)

Beschreibung: Grundhafte Erneuerung der Grünberger Straße Technische Planungsleistung für Verkehrsanlagen

Kennung des Verfahrens: 818e5429-2e18-44da-bd46-d15e115639d9

Interne Kennung: 66.26.013

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grünberger Straße

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35390

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 400 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die im Original nicht in deutscher Sprache ausgestellt sind (z.B. Referenzunterlagen, Nachweis der Berufshaftpflicht), sind in beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen; es ist mit den Angebotsunterlagen immer eine Kopie des Originaldokumentes gemeinsam mit der beglaubigten Übersetzung einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zusätzlich zu den in Artikel 57 der Richtlinie 2014/24/EU genannten

Ausschlussgründen gelten die nationalen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB). Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass Unternehmen gemäß §§ 123 und 124 GWB von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden können, wenn zwingende oder fakultative Ausschlussgründe vorliegen. Die Bieter haben eine Eigenerklärung in dem Formblatt 124 Hessen über das Nichtvorliegen solcher Ausschlussgründe abzugeben. Dies gilt auch für Mitglieder von Bietergemeinschaften sowie für Nachunternehmer.“ Die in § 124 Abs. 2 GWB genannten spezialgesetzlichen Ausschlussregelungen bleiben unberührt und können ebenfalls zur Nichtberücksichtigung eines Angebots führen. Dies betrifft insbesondere § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von technische Planungsleistung für Verkehrsanlagen, Grundhafte Erneuerung der Grünberger Straße

Beschreibung: Bestandssituation: Bei der Grünberger Straße handelt es sich um eine hochbelastete angebaute Hauptverkehrsstraße, sie verbindet den Anlagenring der Innenstadt mit den östlich von Gießen gelegenen Orten wie Rödgen oder Großen-Buseck sowie der B 49 in Richtung Grünberg – nicht ausreichend große Baumquartiere / Grünstreifen – nicht zeitgemäße Gehwege – Sanierungsbedürftige Fahrbahnbeläge – teilweise nicht vorhanden Radwege – Dominierender Autoverkehr – Kostbares Regenwasser wird nicht genutzt – Thermische Belastung – Fehlende Aufenthaltsqualität in den Grünbereichen. Planungsziele: Erhöhung der Durchgrünung – Reduzierung Verkehrsfläche – Verbesserung der Baumstandorte durch Substratwechsel – Förderung des Rad- und Fußverkehrs / Ausbau der nachhaltigen Mobilität – Sichere Radverbindung – Optimierung der Fußwegeverbindungen – Ergänzung von Ausstattungsgegenständen – Reduktion der CO²-Emissionen und der thermischen Belastung – Konzept zur Regenwasserbewirtschaftung – Sammeln von Niederschlagswasser – Maßnahmen zur Versickerung/Verdunstung von Regenwasser – Nutzung mittels Baumrigolen – Verbesserung der Querungsstellen – Sanierung von Straßenflächen. Hierbei sind folgende Leistungen zu erbringen: Verkehrsanlagen § 47 HOAI 2021, LP 1-6. Die angesetzten Projektkosten belaufen sich auf ca. 13.000.000 Mio. EUR netto. Besondere Leistungen: Erstellung Trassensummenplan, Erstellung Beschilderungs-, Markierungs- und Umleitungspläne, Teilnahme an Gremien- und Bürgerbeteiligungssitzungen. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die Ausschreibungsunterlagen verwiesen. Aufgrund des geschätzten Auftragswertes der zu vergebenden Leistungen erfolgt die Ausschreibung europaweit in einem offenen Verfahren. Die Angebotsprüfung und Wertung erfolgt anhand der

geforderten Nachweise und Erklärungen, den eingereichten Angebotsunterlagen sowie den bekanntgemachten Zuschlagskriterien. Mit den Planungsleistungen soll im August 2026 begonnen werden. Die bauliche Umsetzung soll ab 2027 abschnittsweise erfolgen und im Jahr 2031 abgeschlossen werden.

Interne Kennung: LOT-0001 66.26.013

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/10/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Für den Fall, dass der bezuschlagte Bieter vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde ausgewechselt werden muss, behält sich der Auftraggeber vor, den übrigen Bietern, die ein wertungsfähiges Angebot im durchgeführten Vergabeverfahren abgegeben hatten, in der Reihenfolge der Wertungsergebnisse unter Zugrundelegung der damaligen Angebote den Auftrag anzutragen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: Wertung als Ausschlusskriterium: Es werden nur Bewerber / Bergergemeinschaften gewertet, welche folgende Voraussetzungen erfüllen: Mittlerer Jahresumsatz in vergleichbaren Leistungen, mindestens 50 % des geschätzten Auftragswertes:

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufserfahrung der Projektleitung – Abgeschlossenes Studium im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbare Qualifikation. Mindestens 5 Jahre

Berufserfahrung des Projektleiters für die Planung von Verkehrsanlagen sind nachzuweisen. Mitwirkung in min. 2 abgeschlossenen Projekten der Verkehrsanlagenplanung (min. Leistungsphasen 1-5 nach HOAI). Berufserfahrung Fachpersonal – einschlägige Berufserfahrung oder Studium im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbar. Alternativ mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Planung von Verkehrsanlagen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in oder Beratender Ingenieur oder Eintragung in ein entsprechendes Berufsregister (Ingenieurkammer) oder dem Nachweis gleichwertiger Eignung. Mindeststandard: Nachweis einer gültigen Befähigung zur Berufsausübung im ausgeschriebenen Leistungsbereich Nachweisform: - Eintragung im Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen, durch Angabe der PQ-Nummer - Alternativ: Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 LD Hessen Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, können folgende Unterlagen zur Bestätigung der Eignung von der Submissionsstelle nachgefordert werden: - Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis – zunächst sind im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung unter Punkt III. „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ zwei Referenzen bereits abgeschlossene oder noch laufende Referenzen anzugeben, deren Planungsanforderungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Die Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen: Die Referenzen dürfen nicht vor dem 01.01.2019 abgeschlossen worden sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Erklärung, dass der Bieter seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Mindestanforderung: Nachweis ausreichender Bonität und wirtschaftlicher Stabilität für die Ausführung des Auftrages Nachweisform: - Eintragung im Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e. V., der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen, durch Angabe der PQ-Nummer - Alternativ: Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 LD Hessen -Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, können folgende Unterlagen zur Bestätigung der Eignung von der Submissionsstelle nachgefordert werden: - Jahresabschlüsse oder Bilanzen der letzten zwei Geschäftsjahre (sofern gesetzlich vorgeschrieben) Kann ein Bewerber aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht vorlegen, sind anderweitig entsprechende Angaben und Nachweise vorzulegen, dass die erforderliche finanzielle Eignung besteht, diesen Auftrag auszuführen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch die Vorlage der Kopie einer aktuellen Versicherungsbescheinigung. Die vorzulegende

Versicherungsbescheinigung muss eine Mindest-Deckungssumme für Personenschäden über EUR 3,0 Mio. und für Sach- und Vermögensschäden über EUR 3,0 Mio. pro Versicherungsfall ausweisen. Die Mindest-Deckungssumme muss mindestens zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Bei Unterschreitung der geforderten Berufshaftpflichtversicherungsdeckungssumme ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz auf die geforderten Deckungssummen erhöht wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis gemäß Ziffer 1 von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied gesondert zu erbringen mit der Maßgabe, dass es genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen und mindestens zwei pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehenden Mindest-Deckungssummen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die geforderten Mindest-Deckungssummen erreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nähere Angaben sind der EU-Aufforderung Angebotsabgabe zu entnehmen.

Beschreibung: Qualitätskriterium - Gewichtung: 55 % Beschreibung: • Präsentation:

Präsentation vergleichbarer Referenzprojekte der letzten 5 Jahre, 15,00 % • Konkrete

Umsetzung: Konzept zur Projektbearbeitung, 20,00 % • Projektteam: Qualität des

Projektteams in Bezug auf das Projekt, 20,00 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Nähere Angaben sind der EU-Aufforderung Angebotsabgabe zu entnehmen.

Beschreibung: Honorar / Preis Gewichtung: 45 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E21587832>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E21587832>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren, werden nachgefordert

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Gießen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Informations- und Wartpflicht beträgt 10 Kalendertage.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Universitätsstadt Gießen - Tiefbauamt -

Registrierungsnummer: DE112591347

Postanschrift: Berliner Platz 1

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35390

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionsstelle@giessen.de

Telefon: 0641 306-1330

Internetadresse: <https://www.giessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: +49 6151126603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3 Luisenplatz 2 (Fristenbriefkasten)

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt-hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5deb307e-886f-498b-814c-6ed23afcc41e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Neue Angebotsfrist: 18.06.2026, 10:00 Uhr Neue Bindefrist: 17.08.2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8302eb2a-0668-4143-9376-1391aacd4847 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/06/2026 09:17:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 382916-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 106/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/06/2026